

Seit Februar 2008 sind folgende Ausschüsse tätig

Spielausschuss

Manfred Plath – Spielführer
Peter Balzer
Michael Hansen
Werner Nolting
Dr. Renate Tolk
Gerd Wenner

erweiterter Spielausschuss

zusätzlich Sprecher der Damen-, Herren-
und Seniorengruppe
Phillip Langer (Head Pro)

Vorgaben- und Regelausschuss

Manfred Plath – Spielführer
Dr. Axel Holst
Markus Mühlenhardt
Thomas Tolksdorff

Leistungsausschuss

Manfred Plath – Spielführer
Dr. Wilhelm Benecke
Stefan Hennschen
Phillip Langer (Head Pro)

Jugendausschuss

Helmut Kubitzka – Jugendwart
Krystian Kunde
Thomas Lüth
Jürgen Matthiesen
Phillip Langer (Head Pro)

Jugendsprecher

Florian Diefenthal
Florian Löbbbecke

Presse- u. Informationsausschuss

Dr. Renate Tolk
Sven Henkel

Festausschuss

Carl-Otto Heer
Petra Heer
Gabriele Kubitzka
Marion Martinsen
Frank Schulze



Tipp zur Homepage

– Für Eilige und Häufignutzer:

Mit **gcch-verein.de** gelangt man direkt auf die Seiten des Clublebens, dort werden alle Turnierergebnisse und Fotos bereits wenige Tage nach einem Wettspiel veröffentlicht.

– Für Genießer eines Luftbildes gilt die Hauptseite des gesamten GCCH:

golfclub-hohwacht.de oder **gc-hohwacht.de**

Ergänzung der Homepage

– Wir bitten um Ihre Mitarbeit:

Es fehlt noch ein Bild unseres 1. Clubmeisters **Rolf Lödding von 1994**.

Die Verantwortlichen der Homepage konnten trotz intensiver Detektivarbeit kein Foto auftreiben, deshalb diese Bitte an unsere langjährigen Clubmitglieder: Wer besitzt ein Papierfoto, auf dem Rolf Lödding zu erkennen ist?

– Zusätzliche Suchaktion:

Foto unserer **Clubmannschaft**

Welcher Spieler kann uns ein Bild dieser Mannschaft aus den Jahren **2004 und 2005** als Leihgabe liefern?

Bitte Aufnahmen an der Rezeption im Club hinterlegen, damit wir die Fotos einscannen und unser Internetarchiv vervollständigen können.

Rückgabe wird garantiert. Vielen Dank für die Unterstützung.

Hohwachter Golfnews

GOLF & COUNTRY CLUB



HOHWACHTER BUCHT

Mitteilungsblatt des Golf & Country Club Hohwachter Bucht e.V. **Juli 2008** · Ausgabe Nr. 32

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Golf Freunde,

bei Erscheinen dieser Ausgabe unserer Golfnews stehen wir mitten in unserer Golfsaison mit vielen schönen Höhepunkten, interessanten Wettspielen, attraktiven Veranstaltungen am Rande des Golfspiels, freundschaftliche, auch weniger sportliche Übungsrunden und lehrreiche Trainingsstunden bei unseren Pro's. Auf diese Art und Weise wird jedem Mitglied ein buntes Spektrum im Club und auf der Anlage geboten. Unsere Mannschaften haben den größten Teil ihrer Pflichtspiele absolviert und sich dabei mit unterschiedlichen Ergebnissen nicht alle in dem erwarteten Rahmen behaupten können. Für den letzten Spieltag wünsche ich noch viel Erfolg.



Karl Martinsen gewann im Stechen die Nettowerbung

Mit dem Präsidenten Cup liegt auch unser erstes großes Turnier hinter uns. Ich habe mich über die große Beteiligung sehr gefreut und danke allen, die zum Erfolg beigetragen haben, unserem Spielführer Manfred Plath für die Übernahme des sportlichen Teils, bei dem es trotz des großen Teilnehmerfeldes kaum zu Spielverzögerungen gekommen ist, obgleich manche Flights hin und wieder noch zügiger spielen könnten. Bedanken möchte ich mich auch bei der Gastronomie für das gelungene Essen und den gesamten reibungslosen Ablauf und bei den Greenkeepern für den Zustand des Platzes. Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren für die Bereitstellung der Preise, so dass noch mit einem Überschuss für die Jugendarbeit gerechnet werden kann.

Dass der Erfolg eines jeden Turniers stets sehr witterungsabhängig ist, machte auch der Präsidenten Cup deutlich. Sah es unmittelbar vor dem Start noch ausgesprochen regnerisch aus, was auch die Stimmung zunächst etwas trübte, so stellte sich schon sehr schnell heraus, dass sich das typische Hohwachter Wetter mit Sonnenschein und Wind durchsetzen konnte. Regenschirm und -kleidung konnten getrost im Bag bleiben. Entsprechend schlug nicht nur schlagartig die Stimmung um, sondern auch die Leistungen ließen aufhorchen. Insgesamt 20 Unterstellungen in den drei Klassen waren ein deutliches Zeichen dafür. Herausragend waren dabei die 41 Nettopunkte, die in der Klasse I von Karl Martinsen, Bodo Zankel, Florian Löbbbecke und Jan Burkhardt gespielt wurden und die 44 Nettopunkte in der Klasse III von Jean Patzig. Das Highlight

des Tages kam aber von Holger Theiler. Ihm gelang mit einem gewaltigen Abschlag an der Fünf und einer präzisen Annäherung ein Eagle, das bei uns in Hohwachter sehr selten gespielt wird.

Ein wunderschöner Tag fand schließlich bei strahlendem Sonnenschein mit dem gemeinsamen Essen und der Siegerehrung auf der

Ich danke folgenden Sponsoren für den Präsidenten Cup

aktivmarkt Alpen, Schönberg
Autohaus Zankel, Bornhöved
Bovita, Dirk Gosch, Kiel
Gesches Grün, Heikendorf
Golf Shop
Hotel Hohe Wacht, Hohwachter
Hotel Stadt Kiel, Schönberg
H & KH Krützfeldt, Heikendorf
Raiffeisenbank im Kreis Plön

Terrasse seinen Abschluss. Die großzügigen Spenden der Sponsoren sorgten dafür, dass in allen Klassen zusätzliche Preise ausgegeben werden konnten. Sonderpreise gab es dabei noch für einen Herrn, der mit 4,5 m den „Shortest Drive“ gespielt hatte und für den Nearest to the Pin eines männlichen Teilnehmers, der nicht bemerkt hatte, dass er sich bei dem entsprechenden Damenwettbewerb eingetragen hatte.

Die Stimmung war – wie allgemein üblich bei uns – erneut prächtig und man spürte bereits eine gewisse Vorfreude auf das nächste große Turnier, unser Sommerwettbewerb mit dem anschließenden Sommerfest, dessen Vorbereitungen durch unseren engagierten Festausschuss schon auf Hochtouren laufen.

Ich wünsche uns nicht nur dazu viel Erfolg und Freude, sondern allen Mitgliedern und Gästen auf unserer Anlage weiterhin viele schöne Golfrunden.

Das Zeichen d. Mann

- Präsident -

Impressum

Herausgeber:
Golf & Country Club Hohwachter Bucht e.V.
Golfplatz · 24321 Hohwachter

Tel. 0 43 81 / 96 90
Fax 0 43 81 / 60 98
www.golfclub-hohwachter.de

V.i.S.d.P:
Dr. Renate Tolk

Layout + Druck:
Druck-Service Lothar Kanieß GmbH

Geburtstag in Schönkirchen

Am 11. Mai konnte unser Präsident Eckhard Jensen seinen 70. Geburtstag begehen. An diesem Tag haben wohl viele Clubmitglieder an ihn gedacht und telefonisch versucht, ihm direkt zu gratulieren – doch Eckhard war ausgeflogen, um diesen Tag alleine mit seiner Karin und kanadischen Freunden zu feiern.

Aber bei dieser Planung hat er sich gründlich geirrt, seine Familie kannte seinen Wochenendstandort, reiste einfach als Überraschung hinterher und traf bereits zum Frühstück im Hotel ein. Natürlich zur großen Freude des verdutzten Opas. Wenn die Hohwacher Golf Freunde sich auf den Weg gemacht hätten, wäre ein doppelstöckiger Bus (mit Anhänger für Golfgepäck) erforderlich gewesen. So bleibt uns nur dieser Weg, um ihm zu zeigen, dass wir von seinem besonderen Ehrentag wissen und ihm hiermit nachträglich ganz herzlich gratulieren möchten. Alle guten Wünsche schließen wir in diese Grüße ein und hoffen, dass er noch viele erfolgreiche und harmonische Golfstunden – über zahlreiche Jahre erstreckt – absolvieren möge. Ob in der Seniorenmannschaft oder bei Privatrunden, Spaß sei dabei das Wichtigste.

Über 8 Jahre kennen wir Eckhard jetzt als unseren „Präsi“ und immer war er bemüht, die Clubbelange gut zu organisieren und zu vertreten. Ob in Zusammenarbeit mit dem Vorstand, der Betreibergesellschaft oder auch auf Landes-

ebene beim GVSH und DGV, stets brachte er seine langjährigen Erfahrungen aus anderen Vereinen und Sportarten mit ein und hat so den Golfclub in positiver Richtung entwickelt. Für uns alle sichtbar waren seine langjährige Korrespondentenarbeit für das Golf Magazin und der Aufbau der Hohwacher Golfnews.

Doch die meiste Zeit investierte er – unsichtbar für die Clubmitglieder – bei Sitzungen und Verhandlungen in verschiedensten Gremien und an weit entfernten Orten. Nicht jeder Verein kann sich über einen 1. Vorsitzenden mit so viel Stehvermögen und Durchhaltekraft freuen. Dieses Amt bedeutet lange nicht immer nur Freude sondern ist auch mit manch schweren Stunden verbunden und nur mit einem großen ehrenamtlichen Engagement so lange zu bewältigen – doch Eckhard hält durch und sieht die Belange des Clubs stets als höchste Priorität für sein Handeln an. Manche Stunde hätte er sicher lieber auf dem Golfplatz selbst als bei Gesprächen für den Verein verbracht.

Dafür wollen wir ihm heute unseren großen Dank aussprechen und ihm auch ein kleines Zugeständnis für die kommenden Jahre machen. In seinem neuen Sportstadion in Schönkirchen ist er jetzt als Platzwart vorgesehen, und damit er nicht so oft sein Werkzeug wechseln muss, darf er ab sofort mit dem neuen Kreidestreuwagen auch über den Golfplatz

fahren. So hat er seine Ausrüstung immer dabei und kann sich zwischendurch auf dem Wagen ausruhen.

Lieber Eckhard, die Mitglieder des GCCH wünschen Dir auch weiterhin ganz viel Gesundheit und stets „ein schönes Spiel“!



Vorankündigungen

31. Juli: Live-Musik mit „Big Daddy Wilson & Doc Fozz“

02. August: Schlägerdemonstration „MIZUNO“



Bericht des Vorgabenausschusses

Manfred Plath, Dr Axel Holst, Markus Mühlenhardt, Thomas Tolksdorff

Jährliche Anpassungen von Spiel- und Clubvorgaben

Der Deutsche Golfverband sieht regelmäßige Überprüfungen der DGV-Vorgaben durch die Vorgabenausschüsse seiner Mitglieder vor. Der Vorgabenausschuss muss grundsätzlich die DGV-Stammvorgaben bzw. die Clubvorgaben der Mitglieder/Spielberechtigten des Heimatclubs daraufhin überprüfen, ob sie die tatsächliche Spielstärke des/r betreffenden Spielers/Spielerin wiedergeben (Ziffer 25 DGV-Vorgabensystem).

Die Vorgaben werden jährlich überprüft und entsprechend zum 01.01. eines Kalenderjahres angepasst.

Für das Jahr 2007 erfolgt die Anpassung zum 01.07.2008 unter Berücksichtigung der Spielergebnisse der laufenden Saison. Die Anpassung erfolgt – da wir uns im laufenden Spielbetrieb befinden – nur nach unten. Eine Heraufsetzung der Spielvorgabe erfolgt nicht. Die betroffenen Spieler werden vorab schriftlich über eine entsprechende Anpassung informiert.

Die Stammvorgabe soll die eigentliche Spielstärke eines/r Spielers/ Spielerin wiedergeben, um die Spielgerechtigkeit im Turnier zu gewährleisten. Ist die Spielvorgabe zu hoch, ist die Spielgerechtigkeit für die anderen Spieler nicht gewährleistet, ist sie hingegen zu niedrig angesetzt, so ist sie für den Spieler selbst nicht gewährleistet. Der Vorgabenausschuss handelt also durch Herauf- oder Herabsetzung von Vorgaben nur im Interesse der Betroffenen.

In diesem Sinne wünscht stets ein schönes Spiel

- der Vorgabenausschuss -

Turniersiegerin sagt „Danke“

Ende letzten Jahres hatten mein Flightpartner Stefan Hennschen und ich Glück beim „Turnier der Golf Freunde“ und gewannen in der Nettowertung den von Peter Balzer gestifteten Sonderpreis: Eine ganze Woche Urlaub in einem „Varioself-Ferienhaus“ auf Rügen war die große Überraschung und der Reisezeitpunkt fast frei wählbar. Stefan überließ mir den Preis, und so ging es Pfingsten, zur schönsten Reisezeit, mit meiner Schwester und meinen beiden Neffen nach Neu Mukran auf Rügen. Fast direkt neben den Feuersteinfeldern und nah am Jasmunder Nationalpark liegt das liebevoll eingerichtete Ferienhaus, von dem aus wir die sonnige Insel erkundeten.

Rügen ist wirklich eine Reise wert, und auch das Golfspiel kam nicht zu kurz. In Kranitz gibt es das Golfzentrum Rügen mit dem 18-Loch Challenge Course und einem Public Course über 9 Löcher. Der 18-Loch „Challen-

ge Course“ ist eine echte Herausforderung für jeden Golfer. Eingebettet in die reizvolle, leicht hügelige Landschaft im Herzen der Insel Rügen wird mindestens Stv. 28 empfohlen. Das bekam ich deutlich zu spüren! Bei einer 18-Loch Runde schluckten Wasserhindernisse und hohes undurchdringliches Rough 10 Bälle. Der 9-Loch Platz wirkte dagegen stellenweise ungepflegt, bescherte mir aber mein erstes Birdie sowie Nervenkitzel durch das integrierte Kreuzotter-Brutgebiet am fünften Grün.

Alles in allem haben wir in dem Varioself-Ferienhaus wunderschöne Urlaubstage verbracht und uns dort sehr wohl gefühlt. Deshalb



möchte ich mich auf diesem Wege nochmals bei Peter Balzer für den großzügigen Preis bedanken. Die Unterkunft hat viel dazu beigetragen, dass wir eine so angenehme Woche genießen konnten.

Martina Behrens-Krull

Mückenausflug nach „Green eagle“

Im letzten Jahr auf unserer 3-Tagestour hatte uns ein Regenguss diesen Platz im Nassen beschert. Enttäuscht waren wir abgereist, nachdem wir maximal 9 Löcher spielen konnten, und somit die viel gelobten Bahnen nicht kennenlernen konnten.

So hatte Gitta für dieses Jahr einen neuen Anlauf gestartet und den Platz für uns im Mai gebucht. 21 frohgelaunte Mücken ließen sich per Ruser-Bus von „unserem“ Fahrer Herrn Marthiensen gen Süden fahren. Aber aus welchem Grund auch immer: irgendein Fluch liegt für die Hohwacher Spielerinnen über diesem Platz! Schon vor Hamburg kamen wir auf der Autobahn in einen nicht endenden Stau, ein Grund war nicht erkennbar. Immer wieder schauten wir unruhig auf unsere Uhren, die Abschlagszeiten rückten unaufhaltsam näher. Aber auf den Bus (Fahrer) war Verlass, eine halbe Stunde vor dem Start befuhren wir das Ge-

lände von „Green eagle“. In Windeseile liefen die Spielerinnen der ersten Flights los, wählten ihr Abendessen, holten Scorekarten und erledigten noch andere Kleinigkeiten.

Pünktlich 11.00 Uhr der 1. Abschlag! Wir fanden einen Course vor, der uns einiges abverlangte – die ersten Bälle schluckte bereits das Wasser an der 1. Bahn. Ansonsten war auch auf diesem Platz die lange Trockenheit der letzten Wochen nicht zu übersehen. Ich weiß nicht, warum Petrus etwas gegen Mücken in dieser Region hat, jedenfalls merkten wir schon sehr bald, dass ein Wetterwechsel bevorstand. Die letzten Flights wurden auch an diesem Tag wieder von Regen und Gewitter über die Bahnen gescheucht und kamen im Schnellschritt durchnässt ins Clubhaus. Aber all das stört Hohwacher Damen nicht. Zufrieden genossen wir unser gutes Essen, um uns anschließend



Flucht vor dem Regen

von Herrn Marthiensen wieder nach Hause fahren zu lassen. Es war ein gelungener Ausflug, und die Daheimgebliebenen haben viel versäumt.

Hacker mit eigenem Turnier

Es ist Donnerstag Anfang Mai. Auf dem Golfodrom, neben der Abschlaghütte der Golfschule, schlagen sich 12 mehr oder weniger aufgeregte Jugendliche ein. Fast alle im einheitlichen Clubshirt. Aber wieso denn am Donnerstag, das Jugendtraining findet doch am Samstag statt?

Am heutigen Tag startet die erste Hohwacher-Hacker-Runde. Ein 9-Loch vorgabewirksames Wettspiel nur für die Jugend des GCCHs. Dieses wird ab sofort regelmäßig immer am 1. Donnerstag des Monats auf dem C-Platz „Neudorf“ ausgetragen. Jetzt haben neben den „Mücken“ und den „Keilern“ auch die „Hacker“ ihr clubeigenes Wettspiel.

In diesen Runden sollen gerade Anfänger die Scheu vor größeren Turnieren verlieren. Flights werden so aufgestellt, dass ähnlich wie bei einem „Tiger & Rabbit“ immer erfahrene-

re Spieler mit Anfängern laufen und diese in Bezug auf Regeln und Etikette unterstützen.

Das erste Turnier war mit 12 Teilnehmern und sommerlichen Wettspielbedingungen ein großer Erfolg und hatte fünf Unterspielungen zur Folge. Jan-Hendrik Voß mit 30 Nettopunkten und Simon Lüth mit 25 Nettopunkten erlangten hierbei ihr erstes „echtes“ Handicap.

Jürgen Matthiessen

